



Weihnachten 2021

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

das Kalenderjahr 2021 geht dem Ende entgegen und wir freuen uns auf die bevorstehende Weihnachts- und Ferienzeit. Ein Jahr liegt hinter uns, das wir in dieser Form noch nicht erlebt haben:

Zu Jahresbeginn starteten wir im Lockdown und Distanzunterricht via Videokonferenzen nach Stundenplan. Da wir vor Weihnachten 2020 dieses System testen konnten und feststellten, dass es gut funktioniert, lief das Ganze relativ unproblematisch, wenngleich der Aufwand erheblich war. In dieser Phase wurden dann auch die Faschingsferien gestrichen, in denen wir den Unterricht in Abstimmung mit dem Elternbeirat und Ihnen auf ein Minimalmaß reduziert haben. Im Laufe des zweiten Schulhalbjahres 2020/21 kamen dann wieder schrittweise Schüler*innen in die Schule, parallel musste die Notbetreuung laufen und nur langsam kehrte nach Pfingsten der Alltag wieder ein - natürlich mit den coronabedingten Vorgaben. Wir konnten das Schuljahr dann regulär abschließen.

In den Sommerferien liefen die Vorbereitungen auf dieses Schuljahr und auch hier war mir bewusst, dass es kein normales sein würde. Und so haben wir die neuen Lehrkräfte und auch unsere neuen Schüler*innen in den ersten Wochen mit MS Teams vertraut gemacht, alle Eltern in unseren Messengerdienst Threema aufgenommen und versucht, den regulären Schulalltag zu bewältigen. Gerade im Schuljahr angekommen, schnellten die Inzidenzen nach oben und wir wurden von einer Welle von Quarantänefällen überrollt. Es hat sich gezeigt, dass die Vorbereitungen in den Ferien und zu Beginn des Schuljahres wichtig und notwendig waren: Schneller als uns allen lieb war, mussten wir wieder auf Videokonferenzen umstellen, sei es, weil eine ganze Klasse in Quarantäne war oder nur Teile, die dann in den laufenden Unterricht zugeschaltet wurden, sofern dies möglich und umsetzbar war. Und auch hier hat es in den allermeisten Fällen

geklappt: Die Kinder zuhause hatten die Möglichkeit am Unterricht teilzuhaben, sich einzubringen und mitzuarbeiten - natürlich nicht in allen Stunden, aber das wäre auch nicht realisierbar.

Wir wissen, was Kinder zuhause in Quarantäne erleben und wie wichtig es ist, dann am Unterricht zumindest online teilnehmen zu können, die vertraute Lehrkraft zu sehen, die Mitschüler zu hören und das Gefühl zu haben, trotz der Isolation ein Teil der Klassengemeinschaft zu sein.

Dies zu bewerkstelligen ist nur Dank des großartigen Einsatzes unseres gesamten Kollegiums möglich und bedingt Ihre permanente Unterstützung zuhause. Für beides bin ich dankbar und es erfüllt mich mit Stolz, dass wir das Alles so gemeistert haben. Dafür möchte ich mich bei Ihnen, meinem Kollegium, dem Hauspersonal, den Schülerinnen und Schülern sowie allen Unterstützungskräften von Herzen bedanken. Besonderer Dank gilt dem Elternbeirat für die sehr wertschätzende Zusammenarbeit.

Ich weiß, dass wir es nicht allen recht machen können. Trotzdem haben wir das zurückliegende Jahr 2021 - auch im Vergleich zu vielen anderen Schulen - sehr gut gemeistert. Die Gesamtsituation ist für alle belastend: für Sie zuhause genauso wie für uns in der Schule! Wenn aber unser gemeinsames Ziel ist, unseren Kindern in dieser schwierigen Zeit zu helfen, wenn wir gemeinsam zum Wohle unserer Kinder agieren und uns gegenseitig stützen, dann bin ich guter Dinge, dass wir durch diese Pandemie gut durchkommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen, dass wir gesund und möglichst virenfrei bleiben, dass wir die Zeit in den Ferien zur Regeneration nutzen und ein - trotz möglicher Einschränkungen - besinnliches Weihnachtsfest in den Familien feiern können. Leider hat es mit dem „Weihnachtsgeschenk“ für die Kinder nicht mehr geklappt: Die von vielen bestellten Trinkflaschen werden voraussichtlich erst in den Ferien geliefert. Aber darauf hatten wir keinen Einfluss.

Herzliche, weihnachtliche Grüße verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2022 sendet Ihnen auch im Namen unseres Konrektors und des gesamten Kollegiums Ihr



Gibis Manfred

